

**NEUJAHRSS-
POSTILLE 2010
zur Weihnacht 2009**



**Ginka
Steinwachs
Der Herzengel des
jüngsten
GeDichts**

personen der handlung:
frau F
& herr M

merke:
Mann & Frau
& Frau & Mann
reichen an
die Gottheit ran

DIE ZAUBERFLÖTE
Mozart/ Schikaneder

ginka
mir läuft der mund über.
& das herz schlägt ----- die
trommel

frau F.

who she is?
who is her?

Sauberfrau & Zauberfrau
typogräfin & emma,
lyrische sibylle & quellfrisches orakel,
tut bei tage dunkel,
was sie bei nacht hell sieht,
geht mit putzmitteln um,
ersteigt treppen,
hilft der nacht beim nachten
& dem tag beim tagen,
zieht sterne auf!
läßt mUnd leuchten!
belichtet sonne!
baut dem himmel
auf dem campingplatz der
erde werde erde sein zelt.
singt mit wind!
bläst auf gras flöte!
geigt DIR was!
hält das ABC in schach,
kost den kosmischen geliebten
herrn hMmmm,

trägt in scheuereimern
horizont vor sich her,
läßt ihr herz ausgehen.
zählt silben silbern einmal
von Deins bis unendlich
& verzählt sich potztausend!
zweimal dabei.
läßt oben schwimmen,
was oben schwimmt.
macht fett augen!
bläst seiten!
laugt leser aus!
schleift diamanten
der sprache lupenpur.
haut rein, braust auf,
wechselt fronten,
macht kombativitätstraining
in sachen druckerschwärze,
hEutet dich, das mit der mode
gehende anziehmännchen,
erklettert stufen, als wetterfrosch,
oktaviert ton,
oberton, om om om,
gibt yogalaute von sich:
Ommmmmmmmmmmm
Hram Hrim Hraum
Hrum Hraim Hrah,
dreht schaltknöpfe der chakren,
nach der M-phase die X-tase
frau als himmelsleiter,
scha-manisch.

kürzel
chip-karte

Sauberfrau & Zauberfrau
typo-gräfin & emma
prinTzessin mit den
schmutzigen fingernägeln
köchin & speisebrei
fuego y nieve
feuer im schnee
alarm & glocke
aphrodisiakum & mittel
gegen mückenstiche
spurgerade & schnurstracks
schenke, also bin ich
zahlt bar kasse
in sonnenscheinen,
die frau F

groß **F**

ginka
jetzt gilt es sonne mUnd
& sterne

der mann M.

who he is?
who is him?

er ist meinem rücken flügel,
triebfeder mit schulterpolster
his intimate majesty

H I M

baumdoktor & reiseführer
world wide voyager
W.W.V. per nissam-roover
wüstenerfahren klettergewandt
stockkünstler, tritt leise auf
schwört auf's hören,
klassik-fan & leseotter,
koch-genie & großauge
wie ins auf gerissen, steady camera,
selbstbesieger als selbeigener
minotaurus, gedulderprobt,

pure farbenfreude,
M., edler vom strahl,
sagt lessing.
ah pardon, sagt
heinrich von kleist.
er vor, ich nach.
INwendig wie man sagt
auswendig.
E ilbote E inzeller E remit,
um auf einen zungenschlag
- jeder zungenschlag sahne -
drei Es auf ihn zu eichen.
weites feld & weiches fell,
family-tree & spinnefeind.
G-nußknacker!
celebrating his love!!
producer – user - juicer
erteilt dauerbrenner, umWarmt,
schließt einen ring um Dich,
löst verspannungen,
läßt Dich aufatmen.
el gran hombre eben.
siehe merkblatt.

kürzel
chip-karte

his intimate majesty
H.I.M.
landartist kaltbader
großauge klettermaxe
mann am steuer, selbstbesieger
colourfreund bunter tupfer
einzeller, eremit
mund- & mutschenk
allmorgendlicher geburtstägler
freundesfreund.
der baum bist DU.
regenwäldler
segenschirm
ich spann DICH auf,
der mich aufsplinnt:

groß **M**

ginka
jetzt sofort auf die stille
mit pausen & trompeten
durch DICH & dünn

personen der handlung: herr M & frau F

F.: es war seine idee, mit mir das bett zu teilen

M.: & ich muß schon sagen,
wir bettgenossen haben das bett sehr genossen

F.: allein das plumeau. 90% entenfedern
& 10% gänsedaunen.

M.: ein bemerkenswert.

hier ist wirklich platz für ihren zierlichen versfuß

F.: & für seine allerhand.

M.: es sind zwei hände. & dann erst das küssen

F.: er meint natürlich das küssen.

M.: das klopfkissen.

F.: es hat etwas mit herzschlag & herzschlägen zu tun

M.: wie poeSIE.

(beiseite): die poeSIE ist eine SIE ist eine SIE.
ein genuß für nasenlöcher.

F.: nasenlöcher?

M.: ein genuß für wangen- & backenknochen.

F.: wangen & backenknochen?

M.: ein genuß für den mund.

F.: er ist sehr sinnlich.

(beiseite): er ist ein ER ist ein ER.
M.: das ist meine stärke
F.: er ist der sinnlichste ER, der mir in meinem lieben
überhaupt
M.: überhaupt ist gut
F.: begegnet ist. ein emotionalER,
M.: der ER.
F.: ein gefühlswesen,
M.: der ER.
F.: gemeint ist der mund
M.: zum beispiel: ich lege feuer
F.: & ich fache es an
M.: sie fegt feuer.
ich habe es nun einmal
F.: nun einmal ist gut
M.: mit diesem plumeau.
F.: von der hitze, die wir beide darunter entfachen,
gar nicht zu sprechen.
M.: backofen ist das wort.
F.: Packofen.
M.: was packen wir in unsere nächte nicht alles hinein
F.: seite an seite --- seite an seite ---.
M.: sie ist mein.
F.: ich bin für ihn da.
M.: siehe anlage

ginka
respiras vives sueñas
eliges piensas amas
quieres sientes

liebeR leserIN,

sprich mit DEINEM haus, DEINER wohnung, DEINEM garten,
und wenn da weiter gar nichts ist, dann sprich mit DIR.

DU kannst natürlich auch vertraut mit dem geländer der ohren
DEINER/S liebsten reden, der allchymistenküche seines/ihres
mundes, fensterfront der augen, balkonen der arme und der
blase des swimmingpools.

nur sprich und::: laß mich nicht das letzte wort haben.

lauter letzte worte haben mich.

gsts. biniluz 22 07 09

thecloserthecommunicationwith
light'nairthegreaterthedistance
fromtheearththecloserthecommuni-
cationwithlight'nairthegreater
thedistancefromtheearththecloser
thecommunicationwithlight'nairthe
greaterthedistancefromtheearth
thecloserthecommunicationwithlight'
nairthegreaterthedistancefromthe
earththecloserthecommunicationwith
light'nairthegreaterthedistance
fromtheearththecloserthecommunica-
tionwithlight'nairthegreaterthe
distancefromtheearththecloser

**architexta germanica erexit
architexta germanica erexi
architexta germanica erex
architexta germanica ere
architexta germanica er
architexta germanica e
architexta germanica
architexta germanic
architexta germani
architexta german
architexta germa
architexta germ
architexta ger
architexta ge
architexta g
architexta
architext
archite
archit
archi
arch
arc
ar
a**

**ginka
plus blue man group**

**e-n-g-e-l-r-e-g-e-n
farbskala**

ginka

der blaue engel l'ange bleu

ich mache heute blau.
die berliner polarnacht
ist angebrochen.
mein zeigefinger,
denn er ist mir
gegeben,
rührt liebesperlen auf.
ne caecus amor
ducitur
ex occultum.
ducitur oder ductur?
helfen SIE mir !
ich kann nämlich
kein latein,
nicht mal kirchenlatein,
sonst gehen mir alle
sprachen flüssig
von der zunge.
so etwas:
ein system von grunzern
& zischlauten nennt sich nun
a r t i k u l i e r t e rede
ezra pound

*

ginka

der rote engel l'ange rouge

vom himmel hoch da komm
ich sonst immer geflogen.
heute zu fuß -
linker flügel lahm.
dafür der rechte aus vOrsehen
mit einer schelle versehen.
nun halten mich alle,
die rot sehen,
& bei gelb über die
kreuzung denken
für einen narren.
sie haben recht.
nur die ampel
am gendarmenmarkt
schaltet auf grün,
wenn ich komme.
der blaue engel,
für mich vorbildlich
ist monogRam.
ich bin monochROM.
was uns verbindet,
ist kosmisches rauschen.
er zeigt mit engelszungen.
ich singe mit dem zeigefinger.
das reine wort:
man könnte meinen, daß
in ihm die nächtliche vernunft
der sterne verborgen ist
& die eines sonnentages.
velimir chlebnikow

*

ginka

**der gelbe engel
l'ange jaune**

dem gelben engel, mir
geht luft aus.
jetzt suche ich
einen fahrradladen,
um mich wieder aufzu-
p u m p e n.
the greater the distance
from the earth
the closer the communication
with light'n air.
angels are inflatables ones
(natürlich auf pump).
ich stehe auf pömps.
polarnacht kuhhorn havelsee
das ist berliner luft,
ein zischen,
das mir ausgeht.
ich pfeife auf dem
letzten Doch
denn ihrer ist,
sie küssen noch,
te mando un beso,
das himmelreich,
& wir engel
im liebLOS
haben das nachsehen.

p.s.
mensch möchte
ich sein.

ginka

anschlußbasis der engel

zu ehren von gustav theodor fechners
vergleichender anatomie der engel
geschrieben & suchstabiert

die anSchlußbasis der engel
(wie es in cap canaveral eine abschußbasis
für raketen & weltraumshuttles gibt)
steht in meiner küche.

nein, nicht der küche hier: sie ist zu groß,
der küche dort: die ist klein,
schattig & abgelegen genug,
um lichtwesen anzuziehen.

beLICHTerstatter, autostrahler, aufklärer.
schon immer war der mittelmeerraum
für engel als ganzes & deren
vertreter im einzelnen
anziehender als der norden.
dort zum beispiel fällt der kartoffelstern

-

dem kochtopf zum opfer.
dort wird der mond mUnd.
dort sind gedanken dinge.
sie stehen als solche im regal,
jederzeit bereit, aufzufliegen
oder ganz einfach: zu munden.
entsprechend ist die engelanschluß-
basis beschaffen.

SIE tippen auf gravitation,
magnetische felder
technik, die megatonnen von
energie verschlingt.
falsch, ganz falsch.

was engel mögen,
ist die nähe zum eisschrank.
vermutlich ist es auf
ihrem heimatplaneten heiss.
& so konnten sie, die engel, mit eis
von franz kraus & gaby merz
aus *sa fabrica de gelats*
07100, sóller, mallorca, balearen,
bereits mehrfach erfolgreich
angelockt, bis ins feinste
engelshaar hinein weiter verfolgt
& nach berlin in die
linienstraße geleitet werden.
zweieinhalb flugstunden entfernt,
kein pappenstil,
nur eis am stiel, nur eiNs in der tüte,
carnucho...
& das schmilzt.

p.s.

was die flügel und damit das fliegen der engel betrifft,
so bin ich - ist frau F - zur zeit am umdenken.
in der schwerelosigkeit - vorausgesetzt sie sei eingetreten -
fliegt herr M auch ohne flügel.
bilder von schwerelosigkeit aus den medien zeigen immer
wieder das mit ohne = daß & wie es auch ohne flügel geht.
nur mit der zielrichtung (((mein problem beim fliegen)))
scheint es dabei zu hapern.

*jeder seine
eigene ginka
steinwachs*

s c h r e i B E N

s c h r e i B E N als tanz auf dem zu choreographierenden blatt weisen papiers. die fingerballerinen gehen auf die spitze. wir beginnen mit wellenlinien, die irgendwann kreisen. mal kommt ein fisch dazu, mal ein vogel, kalligramme. der/die eine malt dann ein abc, andere erfinden, besser: lassen sich finden (von) neuen Suchstaben. selbstlaut mitlaut. vokal konsonant. komm sonant. wie es weitergeht (in diesem bühnenbild für DEIN glück) das lehrt die erfahrung. denn die seite ist im nuN voll. nunc stans.

*jede ihre
eigene ginka
steinwachs*

der schreibF L U S S

der schreibF L U S S ist ein strom aus vielen quellen. jeder von uns ist quelle und sobald wir mündlich schriftlich von worten überquellen, einer spricht, einer schreibt, bildet sich der schreibfluss. er reicht über den tropfen der seite, den eimer des buches, die badewanne der bibliothek ins weite und reißt uns mit, solange, bis wir alle kilometerschriftsteller geworden sind. schreibKUNST kommt nicht von können, sondern von müssen. wir müssen uns jetzt zu tinte verSflüssigen, sonst verfestigen wir uns zu papier.

ginka steinwachs

der kartoffelSTERN
oder:::::::::::::::::::
altus hoch gleich tief
für friederike mayröcker

exergue:
es liegt in der natur der sterne zu
funkeln

der kartoffelSTERN
ist eine art puffer
zwischen oben & unten.
oben: zeleste atEMsphäre
unten: allchymistenküche
er geht einfach auf.
steht als erster da
wie angeknipst
im tiefen blau der
tinten des himmels
- fledermäuse im
schwarzen anzug -
& läßt sich nicht
einschüchtern.
sein licht strahlt.
nein, blinkt.
der mann M im
bett neben frau F
behauptet: er blinzelt uns zu.
wir schliessen augen.
se junco que se dobla
con la brisa y no roble

que se desgarrá con el viento
schLäpfchen zählen!
ein leiser hauch
im weissen gewebe.
der himmel des bettes
- an drei seiten zu -
ist nur einmal offen.
da geschieht es.
wir können ihn nicht aufhalten.
auch ich nicht, als ich
- sterntalAr das nachthemd -
die terrasse betrete
& ein luftschnäppchen hole:
er fällt.
er fällt zusehends ab
& tiefer.
bald ist er im baum
& damit unter der
gürtellinie des himmels,
die wir zu mittag
weiter schnallen,
nicht die linie, den gürtel.
dann nämlich, wenn er den
kochtopf erreicht, in welchem er,
der stern,
ein lebendiger stern,
püriert wird.
hochkalorig
FETTdeutsch.
so wird er verzehrt.
dieses ungemach
ist aber, soweit ich weiss:
nur bei uns
der V E N U S beschieden.

ginka
rain-dance
oder lady chatterleys
lover*

heute

- sie häuten sich -
betanzen herr M
& frau F den regen
- in dieser stadt unüblich -
nackt bei nacht
wie die tropfen vom asphalt
zurückgestossen & gleichsam
hochgehoben werden

(so gesehen bei oberholz
rosenthaler- ecke torstraße)
wobei sich kreise um diverse
zentren bilden,
federn - f - e - d - e - r - n
sie hoch & berühren sich dann:
tanZgenten eines runds,
das in vier herzkammern
das universum einschließt.

*vgl. tagesspiegel, medien, p.32 vom 22.06.07

ginka
B-rain-dance
ohne oder

wörtermeer
unbewußtsee, ein-fluß
rechte & linke gehirnhälfte
kanal--- cortex ---
weltall: grobstofflich
wortall: fein
B-wußtseinszustände:
ringelreihen
reich mir die hand, mein leben
weber/berlioz: invitacion
a la danza, tanz der atome
atemfrequenz
Dich von den atemzügen
einer eintagsfliege
auf die einer schidkröte
zurückschrauben =
M-phase
Dich von der atmung einer schildkröte
auf die einer eintagsfliege
hinaufspiralisieren =
X-tase
im liegen können wir fliegen
im liegen können wir f---liegen
f mitlaut, hier in einem ganz
anderen, nämlich:
miteinanderlautsinn
& der mitlaut ist leise
l*****e*****i*****s*****e
schamanisch: ausser DIR
bei DIR selber und
im weniger als was
mehr als genug
sein

Inkarnationsvertrag:

§ 1

Du bist Anziehpuppe. was Dich kleidet, sind Gedanken.

§ 2

An der Stelle des Herzens 2 Schläuche, einer voll, einer leer, einer blau, einer rot.

§ 3

Auf & genau unter den Schultern Punkte.
Hier werden Kiele eingesetzt, welche zu Federn werden, wenn Du liebst.
Ich nenne sie bei Namen: Triebfedern.

§ 4

Wie alle Anziehpuppen unterscheiden Dich Werk-tage von Sonntagen. An Sonn-& Feiertagen des Lebens, nicht des Kalenders, wirst Du umgezogen.

§ 5

Du mauserst Dich. Dein ganzer Schrank ist voll von out-fit. Du bist schrankophil.

§6

Wie oft Du umgezogen wirst, hängt von Deinem Verhalten ab. Z.B. Katzen haben 7 Leben & fallen Limmer wieder lebendig vom heissen Blech auf's kalte Dach.

§ 7

Umzüge tun weh. Dabei wird der leere Schlauch voll.
Aber auch ein voller Schlauch kann schmerzen.
Herz ist Trumpf. Herz ans Steuer & Du erlebst Wohlfahrt.

§ 8

Häute Dich. Paß Dich dem heute & das heute Dir
an. Versuch's immer wieder.
Am Ende bist Du runderneuert wie ein Reifen.
Los. Jetzt.

§ 9

Hüte Dich, andere Anziehpuppen zu schneiden.
Du bleibst sonst an ihnen kleben.

§ 10

Die andere Anziehpuppe ist Dein Gegenüber.
Erkenne Dich selbst darin.

§ 11

Je mehr Du Dich dem Gedankenflughafen
näherst, desto wichtiger wird Dir das Ausbügeln
von Gedankenfalten.

§ 12

Die Existenz auf dieser Erde ist Trampolin,
Trampolin, Trampo-line & Trampolinie für den
Aufschwung ins

§ 13

Himmel (er)reich(t).

*Frohes
Gesundes
Fest
wünschen
ginka &
company!*